

Auferstehungskirche Katharinenkirche Gemeindebrief



Dezember –
Januar 2009



Liebe Leserin, lieber Leser,

schneller als uns lieb sein mag, geht auch dieses Jahr seinem Ende entgegen – unwiederbringlich vorbei auch "unser persönliches Jahr 2008". Ich hoffe, dass Ihr vergehendes Jahr Zeiten der Freude für Sie bereit hatte. Womöglich gab es aber auch schwere Stunden. Beim Wechsel vom Alten zum Neuen kommen wir oft ins Grübeln. Und im Nachdenken über die vergangene Zeit fallen uns Dinge ein, die uns gelungen sind, über die wir stolz sind, aber auch die Dinge hängen uns nach, die eben nicht gelungen sind, wo etwas daneben ging oder etwas zerbrach und zu Ende ging, wo wir einen Verlust hinnehmen mussten oder einen schweren Abschied.

Je nachdem, welche Erfahrungen wir gemacht haben, schauen wir entweder zuversichtlich oder auch skeptisch in die Zukunft. Was wird das neue Jahr bringen?

Die Jahreslosung für das neue, noch so offenen vor uns liegende Jahr 2009 ist ein Wort der Ermutigung:

Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich. Lukas 18, 27

Der, dem wir unser Leben verdanken, der Gott des Lebens sagt uns Menschen zu, dass er uns begleitet auch hinein in diese neue Zeit. Er ist uns auch dann nahe, wenn wir an Grenzen geführt werden, ans Ende unserer eigenen Möglichkeiten, an Lebenssituationen, die unsere Hoffnung auf den Nullpunkt sinken lassen. Oft beginnen wir erst, wenn wir "am Ende" sind, uns auf Gott zu besinnen. Dann haben wir womöglich das Gefühl, von Gott und der Welt verlassen zu sein.



"Not lehre beten", heißt es. Warum denn nicht schon ein bisschen früher ansetzen, bevor es so schwer fällt.

Warum denn nicht auf Gott vertrauen – gerade jetzt – am Ende des vergehenden Jah-



res und damit rechnen, dass er uns beisteht und begleitet. Seine Möglichkeiten übersteigen unser Denkvermögen. Das Vertrauen darauf, dass Gott verschlossene Türen öffnen kann und uns über Schwellen und Stufen hinweg immer wieder neue Lebens-Räume erschließen kann, läßt zuversichtlich nach vorne schauen und dankbar nach hinten.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit daran erinnern, wie nahe uns Gott kommt – als Kind in der Krippe. Mögen Sie dann ins neue Jahr wechseln mit Zuversicht, Hoffnung und festem Vertrauen.

*Ihr Pfarrer
Albrecht Ebertshäuser*



Die ersten Schritte

Am 15. Oktober fanden sich abends 30 Gemeindeglieder der Auferstehungskirche ein – und das trotz des Fußballländerspiels! Nachdem der stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Reinhold Kempf, in die Idee des Gemeindekompasses eingeführt hatte, wanderten die Teilnehmenden zu den „vier Himmelsrichtungen“: Diakonie, Gottesdienst, Nachhalt-

igkeit und Neue Angebote und haben sich dort intensiv mit den jeweiligen Themen beschäftigt.

Ohne der Auswertung des Kirchengemeinderates vorgreifen zu wollen, sei an dieser Stelle schon „verraten“, dass bei der Himmelsrichtung **Gottesdienst**, zielgruppen- und themenorientierte Gottesdienste großen Zuspruch fanden.

Die Himmelsrichtung **Neue Angebote** sollte auf jeden Fall durch Angebote für „Neuzugezogene“ bereichert werden. Des Weiteren wurden Treffen für besondere Zielgruppen sowie Extraangebote – Nachtgebet – favorisiert.

Zur Himmelsrichtung **Diakonie** sollen auf jeden Fall die Unterstützung von bedürftigen Familien und das gezielte Aufsuchen von Gemeindegliedern in besonderen Lebenslagen gehören.

Eindeutiger Schwerpunkt bei der Himmelsrichtung **Nachhaltigkeit** ist das Thema Bewahrung der Schöpfung. Ein ganz praktischer Tipp, dem wir ab diesem Winter folgen wollen, war der Vorschlag, dass Wintergottesdienste größtenteils im Gemeindehaus stattfinden, um Heizkosten zu sparen. Weiter ergab die Diskussion zu diesem Punkt, dass in unserer Kinder- und Jugendarbeit, die ökologische Früherziehung einen hohen Stellenwert bekommen muss. Es hat viel Spaß gemacht, mit so vielen Interessierten so angeregt über Gegenwart und Zukunft unserer Gemeinde zu diskutieren. Eins ist sicher, wir machen weiter und werden Sie auf dem Laufenden halten.

Wer sich schon vorher einmischen will, ist wie immer zu den öffentlichen Sitzungen



des Kirchengemeinderates herzlich eingeladen. Sie finden am **9. Dezember** und am **13. Januar** um 20 Uhr im Gemeindehaus statt.

Christian Lawan

Neues von den Dreikäsehochs



„Wollen wir das schaffen? – Ja, wir schaffen das!“ Unter diesem Motto haben wir, die Kindergruppen Dreikäsehoch im Generationenhaus, uns Anfang Oktober bei einem deutschlandweiten Projekt „Bob der Baumeister hilft Kindergärten“ beworben. Der erste Preis wäre eine Renovierung unserer Räume im Wert von 50.000 gewesen. Ganz dringend bräuchten wir eine neue Heizung, denn der Ventilator ist so laut, dass eine „Lärmampel“ ständig auf rot stehen würde. Da wir bis jetzt allerdings nichts gehört haben, gehen wir davon aus, dass wir nicht unter den Gewinnern sind.

Trotzdem stecken wir den Kopf nicht in den Sand, denn wir haben schon einiges selbst geschafft. In den Sommerferien war Maler Keilig getreu seinem Motto „Maler Keilig – kommt eilig“ in unserem Gruppenraum und hat uns einfach unsere Wände gestrichen. Er hat nichts berechnet und wir ha-

ben jetzt einen hellen, freundlichen Gruppenraum. Ganz herzlichen Dank an Maler Volker Keilig und an Frau Haase, die diesen Kontakt hergestellt hat.

Mit neu gestaltetem Gruppenraum, neuer Praktikantin und einigen neuen Kindern konnten wir ins neue Kindergruppenjahr starten. Emina Güneyli ist Praktikantin im Anerkennungsjahr und wird in Teilzeit 2 Jahre lang ihre praktische Ausbildung zur Kinderpflegerin bei uns machen. Außerdem freuen wir uns immer wieder über Praktikantinnen aus Schulen, die ca. eine Woche zur Berufsorientierung bei uns sind. Ein fester Bestandteil des Teams ist natürlich unser Opa Manfred. Er kommt



immer freitags ehrenamtlich und unterstützt uns sehr, herzlichen Dank mal wieder.

Unterstützung in finanzieller Form bekommen wir von der Gruppe „Treff am Vormittag“, die immer den „Bazar rund ums Kind“ im Generationenhaus organisiert. Der Erlös des Herbstbazars in Höhe von 420 Euro wurde dankenswerter Weise an die Kindergruppe übergeben, damit wir nach sieben Jahren Kindergruppenarbeit im zuerst Gemeinde- jetzt Generationenhaus eine Kindergarderobe bekommen sollen. Ein erstes Angebot für die Anfertigung liegt

uns vor und auch ebenso eine Zusammenstellung der benötigten Teile aus Kindergartenkatalogen. Was uns bewusst wird: sichere Möbel für Kinder sind teuer – wir haben erst rund ein Zehntel dessen, was es wohl kosten wird. Deshalb basteln und backen wir jetzt für unseren Weihnachtsmarkt am 28.11. ums Generationenhaus und hoffen auf viele Einkäufer und vielleicht den einen oder anderen Spender.



Kindergruppen Dreikäsehoch im Volen Brunnen (für Kinder ab etwa 20 Monaten) Gruppe 1: Montag, Mittwoch und Freitag Gruppe 2: Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils 8.40 bis 12 Uhr.

Kontakt: Stefanie Kröner ☎ 32 14 99

Treff am Vormittag

Jeden ersten Dienstag im Monat (in der Regel) treffen sich Frauen und Männer zum gemeinsamen Frühstück und Gespräch im Generationenhaus, Mitternachtstr. 211. Der Treff bereitet zweimal im Jahr den Kleiderbazar vor und gestaltet den Weihnachtsbazar mit. Die nächsten Termine sind am **2. Dezember und am 13. Januar 2009.**

Kontakt: Stephanie Schmitt ☎ 23 02 48

Erwachsenenkleiderbörse

Am **8. November** startete die erste Kleiderbörse des Offenen Treffs für Erwachsene im Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

Die Mitarbeiterinnen richteten diesen Höhepunkt auch mit Kaffee, Tee und Kuchen aus. Kleidung konnte in allen Größen und Schuhe zu erschwinglichen Preisen gekauft werden. Für das Frühjahr ist wieder eine Kleiderbörse geplant. *Ute Lante*



Offener Nachmittag

Generationenhaus, Mitternachtstr. 211



Dienstag 9. Dezember, 15 Uhr

Schon eine kleine Tradition ist der Adventsnachmittag zusammen mit der Kindergruppe „Dreikäsehoch“. Jung und Alt machen sich gemeinsam auf den Weg, das Licht des Advents zu finden und es auszubreiten. Gestaltet wird der Nachmittag von den beiden Erzieherinnen Stefanie Kröner und Monika Maier und Pfarrerin Heller.

Dienstag, 13. Januar, 15 Uhr

Es wird gemuschelt! (s. S. 8)

Frauenkreis

Dienstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr

Adventlicher Abend mit Pfarrerin Heller

Dienstag, 20. Januar, 19.30 Uhr

Singen und Spielen (Mutscheln) mit Kirchengemeinderätinnen!

Der Frauenkreis trifft sich immer im Generationenhaus, Mitternachtstraße 211.

Offener Frauenkreis

Rückblick: Meist ist der Ausflug der Höhepunkt im Jahresablauf des Offenen Frauenkreises. Im Jahr 2008 gab es gleich mehrere Höhepunkte: Im Mai das Treffen mit den Sondelfinger Frauen; im Juli der Ausflug nach Untertürkheim in die St. Germanuskirche. Die Bilderwand „Josefsgeschichte“ von Hap Grieshaber hat uns sehr beeindruckt.

Das Thema „*Japanisches Heilströmen*“ mit Irena Amann im September war ein echter Renner. Sogar aus Trochtelfingen waren Interessentinnen gekommen; 38 Frauen, das war Rekord!

Einen weiteren Ausflug machten wir im Oktober auf den Württemberg zur Grabkapelle, die für die Königin Katharina von

Württemberg errichtet wurde, und nach Uhlbach ins Weinbaumuseum.

Der letzte Höhepunkt eines Jahres ist immer die Adventsfeier. Wir laden ein auf

Dienstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr.

„Weihnachtsbräuche, Weihnachtslieder“ – lautet das Thema.

Ursprung und Entstehung von Adventskranz und dem Lied „Stille Nacht“ sind den meisten bekannt. Doch wie ist es mit den anderen Bräuchen, den anderen Advents- und Weihnachtsliedern?

Bei Gebäck und Adventstee wollen wir mit Liane Enders auf „Spurensuche“ gehen,



Singen, Geschichten, Gedichte, Gespräche, alles wird Raum haben an diesem Abend. Der erste Termin im Neuen Jahr ist **Dienstag, 13. Januar** und hat wie immer Jahresanfang die Jahreslosung zum Thema.

Die Abende sind offen für alle interessierten Frauen und finden jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche statt.

Das Team des Offenen Frauenkreises wünscht allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und für das kommende Jahr Gottes Segen und Geleit.

Renate Blank

Triptychon von Helene Leibssle

Wir haben berichtet, dass eine Gruppe sich damit beschäftigt, wie der Kirchenraum der Auferstehungskirche und die Gemeinderäume freundlicher gestaltet werden könnten. Das hat Frau Helene Leibssle, Mitarbeiterin in unserem "Goldenen Herbst", zum Anlass genommen, ein abstraktes dreiteiliges Gemälde, ein Triptychon, zu gestalten.



Sie hat es der Kirchengemeinde geschenkt. Wir bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau Leibssle für dieses Geschenk. Wir stellen Ihnen dieses Gemälde schon einmal vor. Die Kirchenraumgestaltungsgruppe wird klären, wo und wie die Bilder plaziert werden können.
Pfarrer Ebertshäuser

Geburtstagsbriefe ab 75 Jahren

Wir haben Rückmeldungen bekommen, dass sich Gemeindeglieder mit 70 Jahren noch nicht als "Senioren" verstehen und verwundert waren, unsere Geburtstagsbriefe zu erhalten. "*Gehören wir für Sie jetzt schon zu den Alten?*" Wir möchten niemand zu nahe treten, geschweige denn, Sie älter machen als Sie sich fühlen! Deshalb werden wir ab jetzt zwar alle zum 70. Geburtstag grüßen, aber erst ab dem 75. dann jedes Jahr. Wir wünschen allen unseren "Senioren" – oder sagen wir besser: allen trotz reicher Lebenserfahrung Junggebliebenen – alles Gute.

Mutschelabend

Nach dem großen Erfolg in diesem Jahr werden wir am 15. Januar 2009 um 20 Uhr wieder mutscheln. Der Offene Treff lädt Sie dazu ein. Die entstehenden Kosten pro Person werden bei ungefähr 5 liegen. Wenn Sie Lust haben mitzumachen, dann melden Sie sich am 5.12. oder 12.12. in der Zeit von 15-17 Uhr im Offenen Treff an. Oder telefonisch bis zum 11. Januar bei mir, ☎ 33 71 54 oder im Gemeindebüro, ☎ 32 93 30.

Ute Lante



Auferstehungsgemeinde



Pfarramt I Pfr. Albrecht Ebertshäuser, Sonnenstr. 90/1, ☎ 32 93 30, Fax 33 69 35
E-mail: ev.auferstehungsgemeinde1@kirche-reutlingen.de

Pfarramt II Pfrin. Corinna Schmohl, Joh.-Eisenlohr-Str. 120, ☎ 31 18 86,
Fax 93 96 45 Email: ev.auferstehungsgemeinde2@kirche-reutlingen.de

Gemeindebüro Sekretärin Lotte Maier Mo bis Mi 8 bis 12 und Do 13 bis 16.45 Uhr
☎ 32 93 30, Fax 33 69 35 Email: ev.auferstehungsgemeinde1-buero@kirche-reutlingen.de

Mesnerin/Hausmeisterin Josefine Tepper ☎ 37 05 15

Laienvorsitzender des KGR Reinhold Kempt ☎ 34 65 89

E-mail: reinhold.kempt@web.de

Sozialpädagogin Gudrun Lenz, Sonnenstr. 90 ☎ 32 05 12

E-mail: gudrun.lenz@esjw.de

Organist Martin Otter ☎ 4 37 48

Ev. Kindergarten, Sonnenstr. 90, Ltg: Kerstin Schmale-Gebhard ☎ 37 02 10

Homepage: <http://www.auferstehungskirche-reutlingen.de>



Katharinengemeinde



Erste Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Rosemarie Schlüntz, Klopstockstr. 91,
☎ 69 70 55

Pfarramt Pfarrerin Ursula Heller,
Mittnachtstr. 211, ☎ 33 44 37
E-mail: ev.katharinengemeinde@kirche-reutlingen.de

Pfarramt/Sekretariat Cornelia Fritz,
Mittnachtstr. 211, ☎ 33 44 37,
Fax: 33 93 27, E-mail: ev.katharinenge-
meinde-buero@kirche-reutlingen.de
Mi 9 bis 12 Uhr und Do 9 bis 12 Uhr

Diakon Achim Wurst,
Mittnachtstr. 211, ☎ Büro: 34 01 07

Kinder, Jugend, Familie: 1. Vors.
Karolin Walker, Markusstr. 11,
☎ 33 47 11

Organist Werner Walz, Tübingen,
Weißdornweg 14, ☎ (0 70 71) 6 74 05

Mesnerin Katharinenkirche

Cornelia Fritz ☎ 32 05 91

Mesnerin Kirche am Vollen Brunnen
nicht besetzt

Evang. Kindergärten

Kindergarten am Ententeich, Mittnachtstr. 57

Ute Baum (Leiterin), ☎ 31 18 33

Wiesgärtle, Wiesstraße 30

Sabine Clasing (Leiterin) ☎ 37 08 90

Impressum

Herausgeber: Evangelische Auferstehungs- und
Katharinenkirchengemeinde

Druck: Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie
Kostenlose Verteilung an alle evangelischen Haushalte

Auflage: 3400

Redaktionsschluss für die Feb./März. – Ausgabe: 9. Jan.

Spendenkonten: KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00, Konto Nr. 718. Stichwort: Auferstehungs-
kirche, Katharinenkirche oder Gemeindezentrum am Vollen Brunnen.

Redaktionsteam: Albrecht Ebertshäuser, Ursula Heller, Christian Lawan, Lotte Maier, Adel-
heid Stach, Karolin Walker, Helga und Herbert Zundel

Stadtteilcafé

Das Café-Team bereitet je den Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr in den Räumen des Generationenhauses eine gemütliche Atmosphäre, genußvollen Eine-Welt-Kaffee, Cappuccino, Latte macchiato, leckere Kuchen, auch ein Glas Wein kann genossen werden. Eine monatliche Veranstaltungsreihe ergänzt das kulinarische Angebot. Zum Ende des Jahres gibt es am **17. Dezember** ein stimmungsvolles Adventcafé unter Beteiligung von keinen Flötenkünstlern. Die Veranstaltungsreihe wird im Neuen Jahr weitergehen. Flyer dazu liegen dann im Generationenhaus aus. Kontakt für Interessierte an der Mitarbeit: Pia Günzel ☎ 38 00 54

„Was uns betrifft“

Dienstag, 13. Januar 2009, 15 Uhr.

„Der Wächter bläst vom Turm“. Wollen Sie wissen, was dahintersteckt? Dann kommen Sie zum Mutschelnachmittag ins Generationenhaus. Gemeinsam mit dem Frauenkreis und dem Offenen Nachmittag die alte Reutlinger Tradition pflegen und laden auch die junge Generation ein.



Gemeindebücherei

Jeden Mittwoch von 14 bis 18.30 Uhr im Generationenhaus, Mitnachtstr. 211, hat die Bücherei ihre Pforten geöffnet! Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos!



Wer Lust an einer Mitarbeit in der Bücherei hat, mel-

de sich bitte beim Büchereiteam oder bei Pfarrerin Heller ☎ 33 44 37!



Jungschar

für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

Die Jungschar ist wieder losgegangen und zwar in der Regel jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Generationenhaus, Mitnachtstr. 211! Hier der nächste Termin: 10. Dezember! Kontakt: Sonja Krumm ☎ 91 87 31
Silas Flöter ☎ 47 81 72



Folkloretänze aus aller Welt

Tanzend mit Schwung das neue Jahr beginnen! Tanzen im Kreis, ohne festen Partner, schnell, langsam, hüpfend, schreitend, fröhlich lachend – all das ist zu erleben beim Tanzen am Samstag, den **24. Januar**, von 15 bis 18 Uhr im Generationenhaus Voller Brunnen, Mitternachtstraße 211!



Erika Erdmann (☎ 2 25 92) führt mit viel Rhythmus und Schwung in Folkloretänze aus aller Welt und in meditative Tänze ein.

Kinderchorprojekt

Weihnachten steht vor der Tür und damit wieder der Gottesdienst am **2. Weihnachtsfeiertag zum „Mitsingen und Mitswingen“ um 17 Uhr in der Katharinenkirche**. Damit die Proben für jeden überschaubar bleiben, haben wir in diesem Jahr nur drei, maximal vier Proben, zu denen allerdings alle, die mitmachen, regelmäßig erscheinen sollten.

Die Probentermine bis Weihnachten sind wie immer freitags von 16 – 17 Uhr im Generationenhaus, Mitternachtstr. 211 und zwar: 5., 12. und 19. Dezember und eventuell noch eine Hauptprobe. Wer 5 Jahre und älter ist, kommt doch einfach zu den Proben und singt mit. Wir haben immer auch ganz viel zu lachen!

Kontakt: Pfarrerin Heller ☎ 33 44 37

Russische Klänge

Geistliche und liturgische Gesänge der Russisch-Orthodoxen Kirche sind zu hören

am **Montag, 5. Januar, 19.30 Uhr** in der Katharinenkirche, Rommelsbacherstr. 2, Friedhof unter den Linden. Wieder einmal ist das St. Daniels-Vokalensemble aus Moskau zu Gast. Vor zwei Jahren hatte es alle Zuhörerenden mit seiner einfühlsamen und melodischen Musik begeistert und ins neue Jahr geleitet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht, da das Vokalensemble sich selbst finanzieren muss!

Singen Sie gerne?

Dann sind Sie bei uns richtig. Wir sind die Mitglieder des Kirchenchores der Auferstehungsgemeinde.



Voraussetzung, bei uns mitzusingen, ist nicht, dass Sie gerne in der Badewanne oder unter der Dusche singen. Da hört Sie ja nur die kleine Hausgemeinschaft, mehr oder weniger beglückt darüber. Bei uns sind Sie mit Ihrer Sangesfreude immer willkommen. Da können Sie von Herzen und in voller Lautstärke singen und kommen voll zur Geltung. Wir sind auf Stimmensuche und sind auf Ihre Stimme angewiesen. Wir treffen uns **montags um 20 Uhr** im Gemeindehaus. Ob Sie mal kommen?



Ev. Stadtjugendwerk
Reutlingen

Alle Angebote sind
aktuell im Internet
zu finden:
www.esjw.de

Auf den Seiten 10+11 finden Sie Angebote für Kinder – Jugend – Familie in den beiden Gemeinden der Auferstehungskirche und der Katharinenkirche. Der Arbeitsbereich wird in jeder Gemeinde gestaltet und geleitet von einem **KiJuFA (Kinder-, Jugend- und Familienausschuss)**.

Auferstehungskirche:

Vorsitzende: Daniel Fehrle und Anja Lang. Fachliche Begleitung: Gudrun Lenz (Sozialpädagogin).

Katharinenkirche:

Vorsitzende: Karolin Walker u. Dagmar Martin. Fachliche Begleitung: Achim Wurst (Gemeinmediakon).

Gruppen beider Gemeinden

Orte: >AK = Jugendhäusle der Auferstehungskirche, Sonnenstr. 90

>VB = Generationenhaus Voller Brunnen, Mitternachtstr. 211

In den Ferien keine Gruppen!

NEU: Mädchenjungschar für 7 bis 10j-ährige Mädchen, Freitag 15 – 16.30 Uhr; Leitung: Tam Le, Sarah-Lena Eitrich, Saskia Vogt >AK

Eltern-Kind-Gruppen:

◆ für Kinder ab 20 Monaten, Montag 9.30 bis 11 Uhr. Kontakt: Frau Hepper. Kirchsaaal >AK ◆ für Kinder ab 18 Monaten, Montag 15 Uhr. Kontakt: Frau Ostrowski. Kirchsaaal >AK ◆ für Kinder ab zwei Jahren, Dienstag 15.30 – 17 Uhr. Kontakt: Frau Fehrle, Kirchsaaal >AK ◆ für Kinder ab 12 Monaten, Mittwoch 9 - 10.30 Uhr. Kontakt: Frau Fehrle, Kirchsaaal >AK

Jugend-Mitarbeiter-Treff Montag 15. Dezember und 26. Januar, 20 Uhr, Leitung: Gudrun Lenz >AK im Sitzungszimmer

Treff am Vormittag Frauen und Männer treffen sich zu Frühstück+Projektarbeit, jeden 1. Dienstag im Monat, 9³⁰ Uhr. (s. S. 4) Stephanie Schmitt ☎ 23 02 48 >VB

Jungschar der Katharinenkirche für 6 bis 11 jährige Mädchen und Jungs. Mittwochs 16.30 – 18 Uhr, 14-tägig, am 10. 12. Leitung: Sonja Krumm, Silas Flöter und Diakon Achim Wurst ☎ 34 01 07 >VB

Teenietreff für 10 bis 13 jährige Jungs und Mädels, montags 18 Uhr, >AK Leitung: Lena Weiblen, Patrick Schirm

Kinderturnen (CVJM) für 8 bis 11 jährige, Di 18 Uhr, Römerschanzturnhalle. Ltg: Katrin Heller und Muriel Neugebauer.

Jungendsport (CVJM) für 11 bis 14 jährige, Di 19 Uhr Römerschanzturnhalle Ltg: Heike Nagel und Angelika Schmitz.

Bubenjungschar 8 bis 12 jährige, Do 17³⁰; Dominik Cornelsen, Felix Goldammer, Lukas Ulmer, Johannes Frey, Dennis u. Tobias Turra. >AK

Turmtreff für alle JugendmitarbeiterInnen und Interessierte, Donnerstag, 19.30 Uhr, im Turm der Auferstehungskirche >AK

Zwergenjungschar für 4 bis 7 jährige, Fr 15– 17 Uhr; Leitung: Katharina Lauterbach, Lisa Weber, Sabine Weiblen, Patrick Schirm >AK im Kirchsaaal

Offener Treff für jedermann/frau und speziell für Familien mit kleineren Kindern, Fr. 15 Uhr, Leitung: Ute Lante + Team >AK

Tischtennis-Treff für Kinder und Jugendliche, freitags 17 – 18 Uhr, bitte Turnschuhe mitbringen, Leitung: Sven und Tobias Martin, Wolfgang Ankele >VB

Gesprächsforum für Eltern zu Glaubensfragen von Kindern, monatlich, 20 Uhr, Ltg: Ursel Oettle-Wurst ☎ 31 04 51

KinderFAIRienwoche

Auch dieses Jahr fand im Generationenhaus Voller Brunnen wieder die Kinderferienwoche der Katharinenkirche unter der Leitung von Gemeindediakon Achim Wurst und Praktikant Göran Schmidt statt. Fünf Tage lang besuchten 50 Kinder aus Reutlingen und Umgebung die Kinderferienwoche um viel über das Thema „Fairness“ zu erfahren.



Die ehrenamtlichen, überwiegend jugendlichen Mitarbeiter/-innen boten den Kindern ein abwechslungsreiches Programm über Freundschaft, Dankbarkeit und Gerechtigkeit in der Welt.

In Kleingruppen erarbeiteten die Kinder Tag für Tag andere Themen die im Bezug zu Fairness standen. Es wurde gebastelt, gespielt, diskutiert und es entstanden viele bunte Freundschaftsbänder. Trotz des schlechten Wetters fand am Freitag eine Schnitzeljagd statt, bei der sich die Kinder rund um das Generationenhaus austoben konnten und knifflige Aufgaben zu lösen hatten.

Verhungrern ließen die Mitarbeiter die Kinder natürlich auch nicht, deshalb gab es selbst zubereitetes Abendessen, wie eine Kürbissuppe und selbst gemachte Spätzle.

Abgerundet wurde die erlebnisreiche Woche mit einem großen Familiengottesdienst zu den Seligpreisungen, den die Kinder mitgestalteten und so ihren Familien das Erlebte der letzten Tage zeigten.

Sandra Grünler (16) und David Seiler (16) KiWo-Mitarbeiter

Info-Ecke

☑ Der Offene Tischtennis-Treff im Vollen Brunnen startet wieder. Siehe Gruppenspiegel auf der anderen Seite.

☑ Waffeln von Jugendmitarbeitern im esjw ☑ Verkauf auf dem Reutlinger Weihnachtsmarkt bei der Marienkirche am Mittwoch, 10.12.

☑ Konfifete in Jubilate am 23. Januar: unsere Konfirmanden/innen treffen sich mit denen von zwei Nachbargemeinden zur Konfi-Fete im Gemeindehaus Orschel-Hagen.

☑ Familienfreizeit des esjw - übergemeindlich - offen für Familien aller Gemeinden. 13.-15. März 2009 in Schwäbisch Gmünd. Herzliche Einladung an junge Familien. Flyer gibt's in den beteiligten Gemeinden.

☑ Das Traineeprogramm (Schülermentorenausbildung für kirchliche Jugendarbeit) endet am 30. Januar 2009. 12 Jugendmitarbeiter haben dann die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und können stolz ihre Zertifikate in Empfang nehmen.

Nichts ist unmöglich!?

Jugendgottesdienst
So 7.12. 19 Uhr

Evang. Auferstehungskirche, Sonnenstr. 90 www.esjw.de *esjw



Auferstehungsgemeinde: Taufen

Timo Fiedler,
Mara Jule Koppitsch,

Steinachstr. 10
Danziger Str. 33

Hochzeiten

Volker und Silke Wiebel geb. Bartsch,

Bisamweg 4

Goldene Hochzeit

Adam und Elisabeth Dewald geb. Buchholz,
Gerhard und Ursula Hofmeister geb. Neher,

Sudetendeutsche Str. 4
Dürerstr. 8

Diamantene Hochzeit

Philipp und Anna Heizenreder geb. Richter,
Schweidnitzer Str. 22



Bestattungen

Karl Gogel,
Petra Rinn geb. Laumer,
Heinz Winkler,
Luise Christian geb. Flad,
Inge Hinsel geb. Kerwell,
Werner Krauss,
Hermann Kailer,

Storlachstr. 157
Schopenhauerstr. 61/1,
Johannes-Eisenlohr-Str. 61,
Kuckuckweg 18,
Tannenberger Str. 28,
Sickenhäuser Str. 103,
Kolberger Str. 75,

93 Jahre
65 Jahre
68 Jahre
88 Jahre
81 Jahre
77 Jahre
67 Jahre

Katharinen-gemeinde: Taufen

Leni Hartmann

Aachener Str. 36

Bestattungen

Elfriede Gminder geb. Früh
Katharina Kramser geb. Rehmann
Ilse Münchow geb. Grüneberg
Hans Hummel
Gertrud Gerstergeb. Stoll
Elisabeth Welzel geb. Judt
Irma Mittendorf geb. Betz

Carl-Diem-Str. 100
Carl-Diem-Str. 100
Humboldtstr. 5//3
Carl-Diem-Str. 100
Carl-Diem-Str. 100
Carl-Diem-Str. 100
Humboldt. 27

89 Jahre
91 Jahre
90 Jahre
80 Jahre
87 Jahre
88 Jahre
73 Jahre



Lichterwege

Lichter – Kerzen im Advent laden ein zur Besinnung, zum Innehalten in dieser oft so termingefüllten Zeit. Lassen Sie sich einladen zu den Wegen zum Licht, die von Konfirmandinnen und Konfirmanden um die Katharinenkirche gestellt werden und auch in der Kirche nur Kerzenlicht den Raum erleuchtet. Jeden Adventssamstag von 17 bis 19 Uhr ist die Kirche geöffnet, um zur Ruhe zu kommen, Besinnung zu finden und für sich selbst die Stille zu genießen. Jeweils zur vollen Stunde ist Musik zu hören und zwar:

-☞ Am 29. November erklingt Orgel (Veit Erdmann) mit Gesang (Ursula Heller).

-☞ Der 6. Dezember wird gestaltet von Eckard Benna (keltische Chrotta) und Brigitte Benna (Lesungen).

-☞ Am 13. Dezember ist das St. Johanner Ensemble zu Gast (Blockflöten und Orgel).

-☞ Den Abschluß am 20. Dezember bildet ein a-capella-Ensemble mit munteren und rhythmischen Liedern.

„Brot für die Welt“-Verkauf

Am **Samstag** vor dem 2. Advent, **13. Dezember von 9 bis 12 Uhr** verkaufen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Auferstehungsgemeinde wieder vor der Kreissparkasse in der Gustav-Groß-Straße fair gehandelte Waren aus der „Einen Welt“.

Angeboten werden unter anderem: Kaffee, Tee, Schokolade, Honig, Brot für die Welt-Kalender und die beliebten Christosen. Der Erlös dieser vom CVJM Reutlingen getragenen Aktion kommt „Brot für die Welt“ zugute.



„Senioren“- Adventsweihnachtsfeier

Wer 70 und mehr Jahre an Lebenserfahrung hat, ist herzlich eingeladen zu unserer Senioren-Adventsfeier am **Mittwoch 17. Dezember, um 14.30 Uhr** ins Gemeindehaus der Auferstehungskirche zu kommen. Unser Kindergarten und die



Konfirmandengruppe werden etwas für Sie vorbereiten. Singen, Musik, Kaffee und Hefezopf und Begegnung kommen nicht zu kurz.

Pfarrer Ebertshäuser

Hausgebet im Advent

Am **15. Dezember um 19.30 Uhr** laden die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele gehört dieses Hausgebet zur Adventszeit dazu und so laden wir Sie ein, an diesem Abend ins Generationenhaus zu kommen, diese Zeit gemeinsam zu feiern und vielleicht danach noch etwas Zeit bei einer Tasse Tee, Punsch und Gebäck zu verbringen. Laden Sie Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte dazu persönlich ein. Faltblätter für den Ablauf des Hausgebets gibt es in den Pfarrämtern.

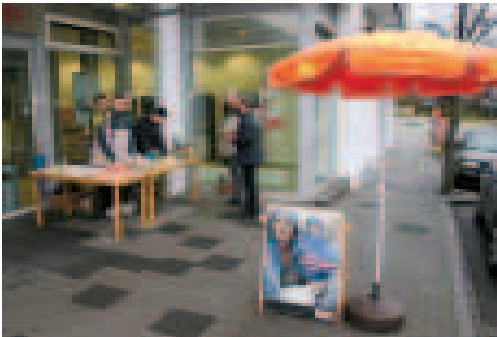


Auferstehungskirche

Gottesdienste um 10 Uhr, Sonnenstraße 92

Dezember

- 7.12. Gottesdienst mit Taufe (AE)
- 7.12. **18 Uhr Jugendgottesdienst**
(Team)
- 14.12. Gottesdienst (CS)
- 21.12. Gottesdienst (AE)
- 24.12. **Heiliger Abend**
16 Uhr Familiengottesdienst (CS)
18 Uhr Christmette (AE)
- 25.12. **1. Weihnachtstag**
Gottesdienst (AE)
- 26.12. **2. Weihnachtstag**
Musikalischer Gottesdienst (CS)
- 28.12. Gottesdienst (AE)
- 31.12. **Silvester**
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Heller)



Januar

- 1. 1. Gottesdienst (AE)
- 4. 1. Gottesdienst mit Taufe (AE)
- 6. 1. Gottesdienst (Quack)
- 11. 1. Gottesdienst (AE)
- 18. 1. Gottesdienst (AE)
- 25. 1. Gottesdienst mit Abendmahl (CS)

Kinderkirche findet bis auf die Ferien parallel zum Gottesdienst statt.

Termine AK Auferstehungsgemeindehaus,

Sonnenstraße 92

Dezember

- 2.12. 19.30 Uhr Gemeindedienst-
adventsfeier
- 4.12. 14.30 Uhr Goldener Herbst:
Wir feiern Advent
- 6.12. 18 Uhr Ökum. Abendgebet in
St. Peter und Paul
- 8.12. 20 Uhr Ökum. Frauengruppe:
*Wir stellen unsere Lieblings-
bücher vor*
- 9.12. 19.30 Uhr Offener Frauenkreis:
Adventsfeier
- 9.12. 20 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
- 13.12. 9 – 12 Uhr „**Brot für die Welt**“-
**Verkauf der Konfirmanden-
gruppe vor der Kreissparkasse**
- 17.12. **14.30 Uhr Seniorenadvents-
feier**

Januar

- 10. 1. 18 Uhr Ökum. Abendgebet in AK
- 13. 1. 19.30 Uhr Offener Frauenkreis:
Jahreslosung 2009
- 15. 1. 14.30 Uhr Goldener Herbst:
Mutscheln
- 19. 1. 20 Uhr Ökum. Frauengruppe:
*Pepe Elwert berichtet von
Kamerun*
- 29. 1. 14.30 Uhr Goldener Herbst

CS = Pfarrerin
Corinna Schmohl
AE = Pfarrer
Albrecht
Ebertshäuser

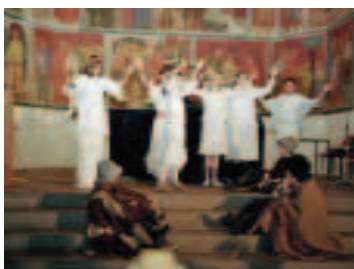


Generationenhaus um 9.45 Uhr,

Mittnachtstraße 211

30. 11. **1. Advent**, Pfarrerin Heller – Gottesdienst mit Abendmahl
- 7.12. **2. Advent, 11 Uhr – Kirche von Kindern für Kinder** mit dem Kindergarten „Wiesgärtle“ und Pfrin Heller mit einem Team
14. 12. **3.Advent**, Pfarrer i. R. Nill
- 21.12. **4.Advent, 10 Uhr** Gottesdienst im Andachtsraum des Altenheims am Vollen Brunnen! Pfarrerin Heller
24. 12. **Heiliger Abend, 16.30 Uhr Familiengottesdienst** mit Krippenspiel, Diakon Wurst mit Team und Pfarrerin Heller
25. 12. **1. Weihnachtstag, 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Andachtsraum des Altenheims am Vollen Brunnen!**
Pfarrerin Heller und Pastoralreferent Brücken
- 28.12. Pfarrer Zwißler
11. 1. Pfarrer Elsässer
18. 1. **10 Uhr** Gottesdienst im Andachtsraum des Altenheims am Vollen Brunnen! Pfarrerin Heller
25. 1. **11 Uhr – Kirche mit Kindern**
Pfarrerin Heller und Team

1. 2.
Pfarrerin Heller – Gottesdienst mit Abendmahl



Katharinenkirche um 11.15 Uhr,

Rommelsbacherstraße 2, Friedhof unter den Linden

30. 11. **1. Advent**, Pfarrerin Heller – Gottesdienst mit Taufe
14. 12. **3.Advent**, Pfarrer i. R. Nill
21. 12. **4.Advent**, Pfarrerin Heller – Gottesdienst mit Taufe
24. 12. **18 Uhr Heiliger Abend**, Gottesdienst mit Pfarrerin Heller und den KonfirmandInnen



26. 12. **2. Weihnachtstag 17 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Mitsingen und Mitswingen** mit dem Kinderchor, Instrumentalsolisten und Pfarrerin Heller
31. 12. **Altjahrabend, 16 Uhr Jahresschlußgottesdienst**
Pfarrerin Heller – Gottesdienst mit Abendmahl
4. 1. Pfarrer Wagner
11. 1. Pfarrer Elsässer
18. 1. Pfarrerin Heller
1. 2. Pfarrerin Heller – Gottesdienst mit Abendmahl



Lebendiger Adventskalender

Vom **1. bis 23. Dezember** wird jeweils um 17.30 Uhr an einem anderen Haus ein Advents-Türchen geöffnet. Bei einem kleinen Programm mit Liedern, Gedichten



oder Geschichten soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken.

Alle Stationen finden Sie in der Beilage zum Gemeindebrief oder unter:

www.auferstehungskirche-reutlingen.de

Weihnachtsmarkt

Am **28. November** findet wieder unser Weihnachtsmarkt in und um das Generationenhaus statt. Die Katharinengemeinde veranstaltet zusammen mit den Eltern der Dreikäsehoch-Kleinkindergruppen, dem Treff am Vormittag und vielen sonst Bereitwilligen diese Aktion. Fleißige und kreative Hände haben wieder gebastelt, gebacken und selber Adventskränze und -gestecke hergestellt. Kommen Sie ab 17 Uhr vorbei und genießen Sie bei Punsch und Glühwein, Waffeln und Saitenwürstle unseren Weihnachtsmarkt.



Kirche mit Kindern



Der zweite Adventssonntag, **7. Dezember**, wird mit einem Familienvormittag im Generationenhaus eingeleitet.

Wie bei bereits stattgefundenen Gottesdiensten beginnt dieser Werkstattgottesdienst um 9.30 Uhr mit gemeinsamen Vorbereitungen für den Gottesdienst, der dann um 11 Uhr gefeiert wird. Eingeladen sind alle, die aktiv einen Gottesdienst mitgestalten wollen, die Lust und Interesse haben auch einmal mit den eigenen Kindern einen Gottesdienst vorzubereiten. **Am Ende des Gottesdienstes werden die Sieger des Ballonstarts vom Gemeindefest prämiert.** Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein einfaches Mittagessen. Die nächste Kirche mit Kindern findet am **25. Januar** im Generationenhaus statt.

Adventsgestecke und Gebäck



Am **1. Advent, 30. November** werden nach dem Gottesdienst in der Auferstehungskirche wieder selbstgemachte Adventsgestecke und auch Weihnachtsgebäck zum Verkauf angeboten.

Adventskranz

Zu Johann Hinrich WICHERN gehört das Rauhe Haus, ein „Rettungshaus“ bei Hamburg. Dort wurden Kinder aus katastrophalen Lebenssituationen aufgenommen. Die Pädagogik war einerseits zeitgemäß – manche meinten, dass das „rauh“ im Namen auf die Erziehung schließen ließ und dabei war es doch nur ein Flurstück –, doch andererseits auch durchdacht, auf Neuanfang ausgerichtet.

Kinder, die ins Rauhe Haus kamen, wurden zunächst gewaschen, geschrubbt, neu eingekleidet, bevor ihnen WICHERN in einem feststehenden Ritual zusagte: „Mein Kind, dir ist alles vergeben! Sieh um dich her, in was für ein Haus du aufgenommen worden bist! Hier ist keine Mauer, kein Graben, kein Riegel; nur mit einer schweren Kette binden wir dich hier, du magst wollen oder nicht; du magst sie zerreißen, wenn du kannst; diese heißt Liebe, und ihr Maß ist Geduld.“

Diese Erziehung, bei aller Strenge, war orientiert an der Würde und Heiligkeit der Kinder (sehr ungewohnte Töne für die Zeit!) – aber auch an der Einordnung und Einfügung in die Ständegesellschaft.

Das Leben war strukturiert von vielen Festen: Fischer-, Apfel-, Kartoffel- und Gründungsfest, Konfirmation und Taufe, nationale und kirchliche Feste. Die Advents- und Weihnachtszeit aber ragte heraus. Weihnachten wurde gefeiert als Symbol und Verkörperung glücklichen Zusammenlebens und als Spiegel für das eigene Leben der Kinder: Die ärmlichen Verhältnisse, die Ohnmacht in der Krippe dessen, der die Welt retten sollte: eine Hoffnungs-

geschichte; in Widrigkeiten eine Identifikationsfigur.

Zu Advent und Weihnachten wurde die Würde und der Wert des Einzelnen gefeiert und sei er noch so arm. Umfangreich und ausführlich wurde in der Adventszeit vorbereitet, mit großem Aufwand geplant und durchkomponiert. Da hinein gehört der große Adventskranz, das „Wagenrad“ mit vier großen Kerzen für die Sonntage – aber auch mit kleinen Kerzen für jeden Werktag im Advent. Bei Morgen- und Abendandacht wurde nun gesungen und gebetet. Zur Weihnachtsfeier kam die Herkunftsfamilie. Der Zögling begrüßte jeweils die Seinen mit einem Zeichen des Lichtes und der Hoffnung: seiner Weihnachtskerze.

Dr. J.Thomas Hörnig

Das Gemeindezentrum Kreuzkirche

Am 30. November feiert die Kirchengemeinde um 10 Uhr einen Festgottesdienst mit Dekan Dr. Jürgen Mohr. Mit einem reichhaltigen Büfett, Grußworten, einer Ausstellung zum 50-jährigen Bestehen der Kreuzkirchengemeinde, vielen Ständen präsentiert die Gemeinde ihre neuen Räume der Öffentlichkeit. Um 18 Uhr wird

unter der Leitung von Wolfhard Witte ein Festkonzert mit Werken Felix Mendelssohn-Bartholdys erklingen und den Festtag beschließen.



Tag der Menschenrechte

Am 10. Dezember 1948, vor 60 Jahren also, wurde die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ in der UNO-Generalversammlung vorgestellt und von der überwiegenden Mehrheit der damals 56 Mitgliedsstaaten verabschiedet.

Auch wenn diese Deklaration nur eine Absichtserklärung ohne völkerrechtlich ver-



bindlichen Charakter war, wurde sie doch zu einem der wichtigsten Dokumente der Menschheitsgeschichte, indem sie in der Präambel die „angeborene Würde“ und die „gleichen und unveräußerlichen Rechte aller Mitglieder der Gemeinschaft“ feststellt als „Grundlage von Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt“.

Wie jedes Jahr an dem Sonntag, der dem 10. Dezember am nächsten liegt, wird in der Hohbuchgemeinde zusammen mit der **Reutlinger Gruppe** von „**amnesty international**“ ein **Gottesdienst** gestaltet, um an das uneingelöste Versprechen der Menschenrechtsdeklaration zu erinnern, in diesem Jahr am **2. Advent, 7. Dezember, um 10 Uhr im Gemeindezentrum Hohbuch.**

Musik im Advent

In der Marienkirche jeweils um 18 Uhr:
Fr., 28.11.: G. F. Händel, Orgelkonzerte;

Eberhard Becker, Orgel und Instrumentalisten

So., 30. 11.: Reutlinger Gospelchor, Michaela Frind

Fr., 5. 12.: Capella Vocalis, Eckhard Weyand

So., 7. 12.: Maria Neuscheler, Alt und Eberhard Becker, Orgel

Fr., 12.12.: The Voices, Peter Hermann

So., 14.12., 17 Uhr: Liedertafel Concordia

Fr., 19.12.: Kammerchor und Kammerorchester Reutlingen

So., 21.12.: J.S. Bach, Weihnachtsoratorium Teile I-III, Junges Ensemble der Leonhardschöre, Michaela Frind. (Konzert mit Eintritt.)

Sa., 6. 12., 19.00 Uhr, Christuskirche: Weihnachtsoratorium (I-VI) J. S. Bach. Philharmonia – Chor Reutlingen und Sinfonietta Tübingen, Leitung: Martin Künstler.

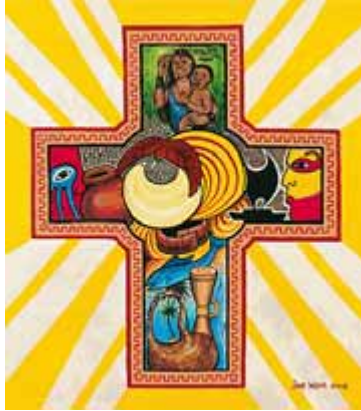
Heilige Nacht für Jugendliche

„Fürchte dich nicht...“ – und komm!
Unter diesem Motto steht ein ökumenisches Jugendgottesdienstprojekt zur Heiligen Nacht für Jugendliche, das von einem kleinen Team um Bernhard Wuchenauer, Andreas Winkler (Pastoralassistenten) und Matthias Rumm (Stadtjugendpfarrer) verantwortet wird. 24. 12., um 22 Uhr, in der Citykirche: ein Gottesdienst der besonderen Art.

Weltgebetstag 2009

Das Vorbereitungstreffen findet am 17. Januar von 14 bis 17 Uhr in der Fachhochschule des Theologischen Seminars Reutlingen, Friedrich-Ebert-Straße 31 statt.

„**Viele sind wir, doch eins in Christus**“ ist das Motto der Gottesdienstliturgie aus Papua-Neuguinea. Der Bezirksarbeitskreis Frauen hat Frau Eberhard aus Bad Liebenzell als Referentin über das „Land der Überraschungen“ eingeladen.



Uhr beim Diakonischen Werk
☎ 94 86-28 oder nach dem
9. Dezember bei Klaus Kuntz
☎ 26 08 63.

Ausstellung „Wohnungslose im Nationalsozialismus“

**26. Januar bis 5. Februar im
Spitalhof-Saal.** Während der

Reutlinger Vesperkirche

Am Sonntag, 18. Januar, wird die 12. Reutlinger Vesperkirche eröffnet. Citykirche und Café Nikolai pausieren für fünf Wochen. Der Gottesdienst bei dem der Reutlinger Chor „Voices“ mitwirkt, beginnt um 11.15 Uhr. Die Besucher geben einander das Brot. Sie zeigen damit, dass sie bereit sind zu teilen. Davon profitieren besonders die Armen und Bedürftigen. Für sie gibt es ein gutes Mittagessen samt Nach-tisch und Getränk, Kaffee mit Gebäck und ein Vesperpaket zum Mitnehmen, alles zusammen für 1 Euro. Weitere Dienste wie ärztliche Beratung, Haarschneiden und Musik zur Unterhaltung sind gratis. Wer noch Lust hat zur ehrenamtlichen Mitarbeit, melde sich ab 1. Dezember 14 bis 16

Vesperkirche können alle Gäste mit freundlicher Unterstützung der Stadt Reutlingen eine viel beachtete Wanderausstellung besuchen, die die prekäre Lage von Obdachlosen, „Nichtsesshaften“, „Landstreichern“, „Zigeunern“ „Arbeitsscheuen“ und „Asozialen“, die im Dritten Reich besonders litten, zeigt.

Mit dieser Ausstellung soll denen, die sich heute in unserer Gesellschaft benachteiligt und ausgegrenzt fühlen, Mut gemacht werden, für ihre Menschenrechte zu kämpfen. Die Ausstellung wird am Montag, 26. Januar um 17 Uhr feierlich eröffnet. Sie ist vom 27. bis 29. Januar, sowie vom 2. bis 5. Februar jeweils von 10 bis 18 Uhr frei zugänglich.

Leben achten und schützen:

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus



Die Befreiung der Überlebenden aus dem Konzentrationslager Auschwitz jährt sich am **Dienstag, 27. Januar 2009** zum 64. Mal. Mit den Reutlinger Kirchengemeinden feiert die BruderhausDiakonie **um 17 Uhr** einen **Gottesdienst im Saal der Behindertenhilfe Reutlingen** (Gustav-Werner-Str. 10). Thema ist dieses Jahr die

Erinnerung an den Beginn der Euthanasie-Verbrechen vor 70 Jahren.

Moderieren im Ehrenamt

Sitzungen zu leiten und in vielen Situationen eine Gruppe zu moderieren sind heute Aufgaben, die auf viele freiwillig Engagierte zukommen.



In dem Seminar wird es darum gehen, Grundlagen der Moderation zu vermitteln und verschiedene Moderationsmethoden kennen zu lernen. Samstag, 31. Januar, 9 bis 13 Uhr, Leitung: Katrin Fehrle. Anmeldung: Haus der Familie ☎ (0 71 21) 92 96-11.

Ostergarten 2009

Ostern einmal anders erleben

In der Zeit vom 15. 3. bis 12. 4. findet in der Christuskirche wieder ein Ostergarten statt. Die Besucherinnen und Besucher tauchen in die Zeit Jesu ein und können so die Passions- und Osterzeit mit allen Sinnen erleben.

Nach dem großen Erfolg 2008 suchen wir im neuen Jahr wieder viele helfende Hände. Wenn Sie kreativ und handwerklich begabt sind, gerne eine Gruppe führen wollen oder an Blumen und Pflanzen Ihre Freude haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Simone Neu-Wagner (Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen), ☎ 31 24 21, simone.neu-wagner@kirche-reutlingen.de oder bei Stefanie Bröckel (Vorsitzende Kindertagenausschuss) ☎ 33 94 38, stefanie.broeckel@kreuzkirchengemeinde.de www.ostergarten-reutlingen.de

Zum Vormerken

Kinder-Kirchentag des Evangelischen Stadtjugendwerks am Sonntag, 14. Juni in und um die Marienkirche.



Impressum

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse, VisdP: Evangelisches Dekanatamt, Pfarrerin Christina Hörnig, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Telefon: (0 71 21) 31 24 43
Fax: (0 71 21) 31 24 49
E-mail: christina.hoernig@kirche-reutlingen.de



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
8. Januar 2009

Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe.

www.kirche-reutlingen.de

